

**Satzung  
der Stadt Freiburg im Breisgau  
über die förmliche Festlegung  
des städtebaulichen Entwicklungsbereichs  
Gewerbegebiet Haid-Süd  
(Entwicklungssatzung)**

vom 29. September 2009  
in der Fassung vom 30. November 2010

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert mit Gesetz vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343), und des § 165 Abs. 6 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung wird als städtebaulicher Entwicklungsbereich festgelegt.

Im städtebaulichen Entwicklungsbereich Gewerbegebiet Haid-Süd wird eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach den Vorschriften der §§ 165 ff. BauGB vorbereitet und durchgeführt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich des förmlich festgelegten Entwicklungsbereichs Gewerbegebiet Haid-Süd umfasst die folgenden Grundstücke: Flst.Nrn. oder Teile der Flst.Nrn. 30006, 30007, 30008, 30009, 30010, 30011, 30012, 30013, 30014, 30015, 30016, 30017, 30018, 30019, 30020, 30021, 30022, 30025, 30026, 30027, 30028, 30029, 30030, 30031, 30032, 30033, 30034, 30035, 30036, 30037, 30038, 30039, 30040, 30041, 30042, 30043, 30044, 30045, 30046, 30076, 30077, 30110/1, 30324, 30325 und 30326.

- (2) Werden innerhalb des Entwicklungsbereichs durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung anzuwenden.
- (3) Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan von Oktober 2010, der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.

### § 3

#### Genehmigungspflichten

Die Vorschriften der §§ 169 i. V. m. 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt vom 30.07.2010.

Die Änderungssatzung vom 30.11.2010 ist öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt vom 17.12.2010 und am 18.12.2010 in Kraft getreten.

